

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N 287.

Dienstag den 8. December.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu Glaucha: Mittwoch den 9. December Vormittags 10 Uhr Beichte und Communion Herr Pastor Seiler.

Katholische Kirche: Dienstag den 8. December am Feste Mariä Empfängniß früh 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Frühmesse mit Homilie Herr Kaplan Stamm. Vormittags 9 Uhr Herr Pfarrer Wille. Nachmittags 2 Uhr Vesper Derselbe.

Der hiesige Studenten-Gustav-Adolf-Verein wird, so Gott will, sein zweites **Stiftungs-** und **Jahresfest** am **Wittwoch den 9. December** Nachmittags um 2 Uhr in der freundlichst bewilligten **St. Ulrichskirche** feiern. Die **Predigt** hat der cand. theol. **Fürst** aus **Ungarn** übernommen, Liturgie und **Festbericht** wird der jetzige Vorsitzende des Vereins stud. theol. **Bode** halten.

Alle Freunde der evangelischen Kirche sind uns zur Mitfeier bei unserem Feste von Herzen willkommen.

Halle, den 5. December 1863.

Der Vorstand des Studenten-Gustav-Adolf-Vereins.

Die Weihnachts-Ausstellung des Frauen-Vereins

wird **Wittwoch** den 9. December Vormitt. **10** Uhr eröffnet, und bleibt bis Ende der Woche täglich von **10** bis **6** Uhr zum Verkauf gestellt. An den **beiden ersten** Tagen wird ein Eintrittsgeld von **2 $\frac{1}{2}$ Sgr.** erhoben. Vor Eröffnung der Ausstellung findet weder ein Verkauf statt, noch werden Bestellungen auf einzelne Gegenstände angenommen.

Der Vorstand.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.
Mittwoch den 9. d. Abends pünktlich um **6** Uhr Vortrag des Herrn Professor **Conze:** „Ueber den Bilderschmuck römischer Sarkophage“, im Saale des Volksschulgebäudes.

Abonnement-Billets zu allen Vorlesungen für **1** Person sind zu **1 N.** bei dem Rendanten des Vereins, Apotheker **Brodkorb**, Promenade Nr. **24**, Billets, zu einem Abend gültig, zu **10 Sgr.** bei den Herren **Schrödel & Simon** zu haben.

Der Vorstand.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction von Dr. Nasemann.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Am **21. v. Mts.** wurde hier in der Saale unterhalb der „schwarzen“ Brücke die Leiche eines neugeborenen Kindes männlichen Geschlechts und bei derselben ein Stück grauer Barchent und ein Stückchen Tapete gefunden. Die Obduction hat ergeben, daß das Kind nach der Geburt getödtet wurde.

Jeder, der zur Ermittlung der Verbrecherin resp. hinsichtlich des Ursprungs der bei der Leiche gefundenen Gegenstände eine Mittheilung — und wenn sie nur in einer Vermuthung bestände — die ihn jedenfalls keinerlei Verantwortlichkeit aussetzt, zu machen im Stande ist, wird dringend ersucht, dieselbe baldigst an den Polizei-Rath **M. brecht** gelangen zu lassen.

Halle, den 4. December 1863.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Es wird wiederholt zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß von dem königlichen Kreisgerichte hier selbst **an allen Tagen der Woche** (mit



Ausschluß der Sonn- und Festtage) Vormittags von 9 bis 1 Uhr Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit, als: **Kaufverträge, Schuldverschreibungen, Quittungen, Cessionen, Schenkungen, Vollmachten, Testamente, Erbverträge** zc. von denen, die es wünschen, ohne vorgängige Anmeldung aufgenommen werden.

Als Commissarien zur Aufnahme derartiger Geschäfte sind bestimmt:

Montags und Dienstags Herr Kreisgerichtsrath **Winkler**;

Mittwochs und Donnerstags Herr Kreisrichter **v. Löwenclau**;

Freitags und Sonnabends Herr Kreisgerichtsrath **Cäsar**.

Die genannten Mitglieder des Gerichts sind auch befugt, die obenbezeichneten Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit, einschließlich der Testamente, auf ausdrücklichen Antrag der Interessenten in deren Privatwohnung aufzunehmen, **sofern diese innerhalb der Stadt belegen ist**, wogegen die Vornahme derartiger Geschäfte **außerhalb** der Stadt Halle die vorgängige Ermächtigung des Kreisgerichts- Directoriums voraussetzt.

Das Geschäftslokal der Commissarien befindet sich im Kreisgerichts- Vordergebäude in den daselbst im Erdgeschoße sub Nr. 8 und 9 belegenen Zimmern und ist der Eingang dazu von der Straße aus entweder durch das Thorweg und die Thüre links auf dem Hofe oder durch die kleine Haus- thüre.

Halle, den 30. November 1863.

Das Directorium des Kreis- Gerichts.

Retourbriefe.

Der Absender eines am 15. v. M. eingelieferten Briefes an **Aug. Schluter** in Sta. Clara wolle sich am Annahme- Schalter melden.

Halle, den 4. December 1863.

Königliches Post- Amt.

Der Deconom Herr **Rosch** beabsichtigt seinen Steinbruch am kleinen Galgenberge auf 6 Jahr vom 1. Januar k. Js. ab anderweit zu verpachten. In seinem Auftrage habe ich Pachtlicitationstermin auf

Dienstag den 15. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr

in meinem Geschäftszimmer angesetzt.

Halle, den 2. December 1863.

Gödecke, Justizrath.

Kalmüser und schwedisches Magen- elixir bei **A. Ritter, Harz Nr. 35.**

Grundstücks- Verkauf.

Ein Haus mit neuen Hintergebäuden, großen Hofraum und Bauplatz, bringt circa 300 \mathcal{R} Miete ein, hat schönes Wasser auf dem Hofe und Garten, und liegt im gesunden Theile der Stadt, soll wegen Familien- Angelegenheiten zu einem billigen Preise sofort verkauft werden. Wo? ist zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Große Auction.

Mittwoch den 9. Decbr. u. folg. Tage früh von 9 Uhr ab versteigere ich für **fremde Rechnung** gr. Berlin Nr. 14 schöne Tuche, Buzkins, Double- Mäntel und Jacken, Doppel- Shawls, gewirkte Umschlagetücher, diverse Kleiderstoffe in Seide und Wolle, Barège-, Battist- und Gingham- Kleider, seidene, Velour- und wollene Westen, Herren- Wäsche, Teppiche, Carpets zc.

Dienstag Nachmittags von 2 bis 4 Uhr liegen die Sachen zur Ansicht.

Heute Nachmittags 2 Uhr versteigere ich 200 Flaschen guten Rothwein.

Soppe, Kreis- Auct.- Commiss. u. ger. Taxator.

Frischen Seedorf, Schellfisch

à U. 2 Sgr., **Dienstag früh** bei

Julius Kramm.

Dienstag früh

frischen Seedorf, Schellfisch und Zander.

C. Müller.

Thüringer Stückchen- Butter,

Salzbutter,

Schmelzbutter

empfiehlt

F. Eppner.

Wildpretbraten,

Kalbsbraten,

Hamburger Rauchfleisch, roh u. abgekocht,

Ochsenzungen, abgekocht und gepökelt, stets

vorrätzig, empfiehlt

F. Eppner.

Auf meine Backwaaren, große wie kleine, erlaube ich mir geehrte Hausfrauen hierdurch aufmerksam zu machen. **F. Bachmann, Schülershof Nr. 21.**

Ein **Haus mit Einfahrt, großem Dorf- platz,** Schuppen und Pferdeställen ist gegen 7—800 \mathcal{R} Anzahlung zu verkaufen durch

Secretair Kleist, Schmeerstraße Nr. 16.

Staken hat abzulassen

S. Kirchner, Zimmermeister.

Weihnachtsausstellung im Präsent-Laden gr. Ulrichsstraße 42, Halle.

Brillen mit den besten Gläsern hält stets vorrätzig und empfiehlt zu den billigsten Preisen; Reparaturen fertigt sofort **Albert Hennemann**, Brillenfabrikant, gr. Schlamm 4, Rüdrecht's Hof.

Um bis Weihnachten gänzlich mit dem Pug zu räumen, will ich **Tuch-, Sammet-, Atlas- und Taffethüte**, sowie farbige **Hutbänder** und eine große Auswahl von **Blumen** weit unterm Kostenpreise verkaufen.

Auguste Zesch, gr. Steinstraße 13.

Pianino und Pianoforte, höchst dauerhaft, verkauft billig **F. Bach**, Hanssack Nr. 3, Eingang vom Schülershof. Auch werden Reparaturen und Stimmungen gut ausgeführt.

Ein Faß mit einer Druckpumpe zu verkaufen in der Brauerei von **H. Rauchfuß**.

Auch ist daselbst in dieser Woche nur Mittwoch Broiban zu haben.

Ausverkauf von Spaten, Schippen von 5 bis 10 *Sgr.*, Striegeln, Hämmern, Zangen, Nagelbohrer, Schraubhaken, Rouleauzeisen, Gardinhalter, Rosetten, Hut- und Mantelhaken, Drahtstifte, Schrauben, Absagstifte, Schraubösen, Dexten und Ahlen zc. zu Fabrikpreisen bei

Louis Kühne, Schmeerstraße Nr. 19.

Ein gut erhaltener Mahagoni-Flügel mit Decke ist wegen Mangel an Raum preiswürdig zu verkaufen Landwehrstr. im kleinen **Lorenz'schen** Hause.

Pappeln, eine 30' lang, Weiden, Rüstern, Erlen, altes Nutholz, liegen zum Verkauf im

Ammendorfer Mühlgarten.

Ein eiserner Stubenofen mit Kocheinrichtung wird zu kaufen gesucht gr. Ulrichsstraße 24, 1 Tr.

4. Dachritzgasse 4. Kl. Schlamm-Ecke.

Wegen Räumung verkaufe ich von heute ab bis 12. d. M. 10 Schock Topfzeug (Prima-Qualität) unterm Einkaufspreis.

Hr. Berger, Dachritzgasse Nr. 4.

Einen schwarzen Pudeln, 1 $\frac{1}{2}$ Fabr, kleine Race, verkauft billig Dachritzgasse 9. **Müller.**

Ein fettes Schwein, gut in's Haus zu schlachten, steht zu verkaufen Hamstertbor Nr. 5.

Meine vortreffliche **Räucherammer** empfehle ich einem geehrten darauf reflectirenden Publikum.

U. Orling, Fleischermeister, Königsstraße.

Daselbst täglich **warme Jauersche Würstchen**, sehr fein im Geschmack, à Stück 1 *Sgr.* 3 *z.*

Ein ordentliches Hausmädchen sucht zum 1. Januar Dienst Markt Nr. 24, 3 Tr.

Für Geschäftsleute jeder Art erbiere sich beim nahen Jahreschlusse ein im kaufmännischen Rechnungsfache vieljährig geübter Kaufmann. Näheres Markt Nr. 11.

Alle Arten Maschinensteppereien, als Zeugstiefeln, Corsets, und die vorzüglich schönen Rock- und Kleiderkanten, sowie auch Kleider und Kinderanzüge werden auf das Schönste und Schnellste ausgeführt durch **Henriette Reichenbach**, gr. Schloßgasse 4.

Stickereien jeder Art werden sauber und billigt garnirt bei **W. Sobusch, Sattler- und Tapezierer-Meister**, Leipzigerstraße Nr. 26.

Ein Drucker findet dauernde Beschäftigung und kann sofort eintreten in der Steindruckerei von **Albert Meyer.**

Ein nicht zu junges, ordentliches Mädchen, im Nähen nicht unerfahren, findet 1. Januar guten Dienst alter Markt Nr. 16.

Für einen Gasthof werden zum 1. Januar 1864 eine erfahrene Köchin und eine Buffet-Mamsell gesucht. Zu erfragen bei

G. Kanz, gr. Ulrichsstraße Nr. 24.

Ein ehrliches, gewandtes Hausmädchen, 40 *Jhr.* Jahrlohn, wird zum 1. Januar 1864 gesucht. Näheres bei dem Mäkler

Bloßfeld, Strohbofsspige Nr. 28.

Ein Mädchen von 16—18 Jahren wird als Aufwartung für den Nachmittag zum sofortigen Antritt gesucht gr. Ulrichsstraße Nr. 37 im Hofe.

Eine Aufwärterin für die Frühstunden wird gesucht Leipzigerstraße Nr. 7, 2 Tr.

Lüchtige Haus- und Stubenmädchen, auch eine Kinderinhalte erhalten gute Stellen durch

Bertha Kammitius, Leipzigerstraße Nr. 89.

Sollte Jemand zur Uebernahme eines auf der Lichtseite der Barsüßerstraße neu einzurichtenden Ladens, etwa zu einer Buchhandlung passend, geneigt sein, so ist Näheres zu erfragen alte Promenade 27.

2—3 St., 1 K., 1 K. an anständige Leute zu vermieten und zum 1. Januar oder auch später zu beziehen Mittelwache Nr. 5.

Eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, ist zu vermieten und Neujahr zu beziehen **Geißstraße Nr. 58.**



Hallisches Lese-Institut.

Die Subscriptionsliste für das Hallische Lese-Institut und den Lesezirkel nebst dem ausführlichen Programm und dem Catalog der zu haltenden Zeitungen und Zeitschriften liegt bei den Herren Banquiers Barnitson und Lehmann, sowie in sämtlichen hiesigen Buchhandlungen

von Montag den 7. bis Sonnabend den 12. December zur weiteren Unterzeichnung aus.
Halle, den 6. December 1863.

Das Comité.

Zwei elegant tapezierte Stuben, Bel-Stage, sofort oder auch später zu vermieten.

A. Böhme, Leipzigerstraße Nr. 5.

Eine möblirte Stube nebst Kammer mit Betten, (monatl. 4 *R.*), für 2 Herren passend, zu vermieten und sogleich zu beziehen Leipzigerstraße Nr. 40.

Eine möblirte Stube ist zum 1. Januar zu vermieten Königsstraße Nr. 11, 2 Tr. links.

Eine möblirte Stube nebst Kammer mit Bett ist zum 1. Januar zu vermieten Bahnhofstraße 12.

Eine möblirte Stube und Schlafstube, mit oder ohne Bett, mit Bedienung oder Raum für einen Diener zu vermieten Wallstraße Nr. 4b.

Schlafstelle mit Kost Glauchaische Kirche Nr. 3.

Schlafstelle nebst Kost Herrenstraße Nr. 14, 2 Tr.

Verloren wurde gestern auf dem Wege von der gr. Steinstraße nach **Freybergs** Salon ein silbernes Armband. Gegen Belohnung abzugeben gr. Steinstraße 11 beim Wagenbauer Herrn **Koch**.

Verloren wurde Sonntag Abend vom Königsthore bis zum Bahnhofe ein Herrn-Schawltuch. Gegen Belohnung abzugeben Brunoswarte Nr. 1.

Am 5. d. Mts. ist ein kleiner schwarzer Hund mit rothem Lederhalsband, auf den Namen **Joli** hörend, abhanden gekommen. Abzugeben gegen Belohnung vor dem Kirchthor Nr. 3.

Ich bitte den geehrten Kameraden des Kriegervereins, der mir meinen neuen Regenschirm gegen den feinigsten gestern Abend den 6. Decbr. nach 8 Uhr auf dem Kühnlenbrunnen vertauscht hat, um gefällige Zurückgabe gegen den feinigsten. **Fr. Luze**, Krankenwärter im Augen-Heilinstitut, Steinweg Nr. 26.

Eine am Sonnabend in oder bei der Neumarktskirche verlorne **Collegienmappe** wolle der Finder **schleunigst** gr. Märkerstraße 17 abgeben.

General-Versammlung
der Halleschen Requien-Gesellschaft
Mittwoch den 9. December Nachmittags 3 Uhr im Locale der vereinigten Berggesellschaft.

Eine Uhr-Verloque gefunden Bauhof Nr. 4.

Allgemeiner Vorschuss- u. Sparverein.

Die Mitglieder des Vereins werden hierdurch zu einer ordentlichen General-Versammlung

Sonnabend den 12. December Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

im Saale des Herrn **Lüttich** (Restauration „zur Tulpe“) eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Abänderung des §. 48 der Statuten.
- 2) Verzinsung der eingelegten Mitglieder Guthaben.
- 3) Wahl von vier Verwaltungsrathsmitgliedern an Stelle der ausscheidenden Herren: Kammermachermeister **A. Müller**, Tischlermeister **Schönemann**, Buchbindermeister **F. Bürger**, Stadtsectetair **Kellner**. Die Ausscheidenden sind wieder wählbar.

Das Directorium.

Der Verwaltungsrath.

Mittwoch den 9. December Sitzung des juristischen Vereins.

Todes-Anzeige.

Am 5. December starb an Entkräftung der Nagelschmiedemeister **F. Wilhelm Maye**. Dieses Freunden zur Nachricht.

Wittwe **Agnes Maye** geb. **Ehönert**.

Todes-Anzeige.

Mit tiefgebeugtem Herzen widmen wir die Trauerkunde, daß Sonnabend Abends 6 Uhr unser innigst geliebtes Kind, Bruder und Schwager, der Schlosser **Theodor Anton Rudolph**, 21 Jahre 6 Monate, im Lazareth der Halleschen Garnison nach einem dreitägigen schweren Todeskampfe sanft von uns geschieden ist.

Schwer ist die Wunde, die uns traf

Bei unseres Antons ew'gen Schlaf,

Uns bleibt der Schmerz, ihm ist die Ruh;

Ein Wiedersehn ruft er uns zu!

Wörmlich, den 6. December 1863.

Die Hinterbliebenen.